Die geistige Adoption des ungeborenen Kindes

Ein Gebet zum Schutz des ungeborenen Lebens
Hilfestellung für alle, die an den Folgen eines Schwangerschaftsabbruches leiden

Am häufigsten gestellte Fragen und Antworten:

Was ist die geistige Adoption?

Die geistige Adoption ist ein Gebetskreuzzug für ein Kind, das durch die Tötung im Mutterleib bedroht ist. Er dauert 9 Monate und beinhaltet das tägliche Beten eines Gesätzchen Rosenkranzes (1 Vaterunser und 10 Gegrüßet seist du Maria) sowie ein Sondergebet für das Kind und seine Eltern. Neben dem Gebet können auch noch zusätzliche Vorsätze getroffen und erfüllt werden.

Um welche zusätzlichen Vorsätze handelt es sich?

Zusätzliche Vorsätze können sein: Öftere Beichte und heilige Kommunion, Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes, das Lesen der Bibel, das Fasten mit Brot und Wasser, der Kampf mit der Sucht, Hilfe leisten an Bedürftige oder andere Gebete (z.B. Litanei usw.) Es sollen reale Vorsätze getroffen werden, in Hinblick auf die individuellen Möglichkeiten Ihrer Erfüllung.

Ist die geistige Adoption auch ohne zusätzliche Vorsätze möglich?

Ja. Die zusätzlichen Vorsätze sind nicht zwingend, jedoch werden sie gern getroffen.

Wie entstand die Idee der geistigen Adoption?

Die geistige Adoption entstand nach Erscheinungen der Mutter Gottes in Fatima, als Antwort auf den Ruf der Mutter Gottes zum Rosenkranzgebet, Buße und Genugtuung für jene Sünden, die am meisten ihr Unbeflecktes Herz verletzen. Im Jahre 1987 wurde diese Idee nach Polen übertragen. Das erste Zentrum der geistigen Adoption entstand in der Kirche der Paulaner in Warschau (heute Kloster Jasna Góra – Heller Berg - in Częstochowa). Von dort aus verbreitet sie sich im In- und Ausland.

Was sind die Früchte der geistigen Adoption?

Die geistige Adoption heilt erfolgreich tiefe innere Verletzungen, die die Abtreibungssünde verursacht. Sie lässt die Mutter den Glauben an die Barmherzigkeit Gottes wiedergewinnen, indem sie ihrem Herzen den Frieden bringt. Als konkrete selbstlose und persönliche Gabe (Gebet, Opfer und Fasten) hilft sie besonders den jungen Menschen ihren Charakter zu bilden, den Egoismus zu bekämpfen, die Freude der verantwortlichen Elternschaft zu entdecken, indem sie sie befähigt Liebe und Sexualität mit den Augen Gottes wahrzunehmen. Systematisches Beten und positives Handeln vertiefen den Kontakt zu Gott und helfen den Sinn der vernachlässigten asketischen Praktiken zu entdecken. Sie kann auch ein Anstoß für die Wiederbelebung der Liebe und des gemeinsamen Gebetes in der Familie werden.

Wer kann die geistige Adoption geloben?

Jede Zivilperson, Konsekrierte, Männer, Frauen, unabhängig vom Alter. Die Kinder jedoch nur unter der Aufsicht ihrer Eltern.

Wie oft kann man die geistige Adoption geloben?

Die geistige Adoption kann mehrfach aufgenommen werden, wenn die notwendigen Verpflichtungen erfüllt werden.

Muss das Gelöbnis jedes Mal wiederholt werden?

Ja.

Kann man mehrere Kinder gleichzeitig adoptieren?

Nein. Die geistige Adoption beschränkt sich auf ein Kind.

Ist die Identität des Kindes bekannt?

Nein, nur Gott allein kennt das Kind und dessen Namen.

Woher die Gewissheit, das Gott unsere Bitten erhört?

Unsere Gewissheit stützen wir auf unseren Glauben in die Allmacht und die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes. Gott ist unser Schöpfer und sein Wille ist es, dass jedes gezeugte Kind lebt – umhüllt von der Liebe seiner Eltern.

Ist das Vergessen der Gebete an einem Tag eine Sünde?

Das Vergessen ist keine Sünde. Sünde ist jedoch das bewusste und gewollte Vernachlässigen des vor Gott abgelegten Gelöbnisses.

Wird durch länger anhaltende Vernachlässigung des Gebetes die geistige Adoption unterbrochen?

Eine längere Pause (ca. 1 Monat) unterbricht die geistige Adoption. In diesem Fall ist das Versprechen zu wiederholen. Kürzere Unterbrechungen schaden nicht, wenn die geistige Adoption um die ausgefallene Zeit verlängert wird.

Können nicht kirchlich getraute Personen die geistige Adoption geloben?

Ja, genauso wie Geschiedene.

Ist die geistige Adoption auch dann gültig, wenn man die Teilnahme durch den Rundfunk bestätigt?

Ja.

Muss das Gelöbnis in feierlicher Form, ausschließlich in der Kirche in Anwesenheit eines Priesters abgelegt werden?

Es wird empfohlen das Gelöbnis in feierlicher Form abzulegen, was aber nicht verpflichtend ist. Es ist auch im privaten Umfeld möglich.

Können Personen, die an den Vorbereitungen nicht teilgenommen haben, die geistige Adoption aufnehmen? Kranke, Behinderte, Menschen fortgeschrittenen Alters?

Ja, sie können das Gelöbnis privat ablegen.

In welcher Form ist das Gelöbnis privat abzulegen?

Die Gelöbnisformel ist (am besten vor einem Kruzifix oder einem heiligen Bild) abzulesen. Ab diesem Moment entsteht die Verpflichtung neun Monate lang täglich ein Rosenkranzgesätzchen und das Gebet für das bedrohte Kind zu sprechen. Es wird empfohlen, das Datum des Beginns und des Endes zur Erinnerung zu vermerken.

Wie ist die Verbreitung der geistigen Adoption möglich?

* durch das Begeistern des Umfeldes für die geistige Adoption

* durch Zustimmung des Pfarrers zur Durchführung des Gelöbnisses der ...geistigen Adoption in der Kirche

* durch die Kontaktaufnahme mit einem Zentrum der geistigen Adoption, für …die Zusendung eines Informationsmaterials sowie zur Hilfestellung der …Durchführung des Gelöbnisses.

Hat das Gebet Imprimatur?

Antwort: Ja, das Gebet über die geistige Adoption wurde mit Erlaubnis des Warschauer Metropolitanischen Ordinariates am 31. März 1987, Nr. 1687 / K / 87 herausgegeben.

Die Gelöbnisformel der geistigen Adoption wurde durch das Bischöfliche Ordinariat in Danzig am 27. Sept. 1994 genehmigt. Die Idee der geistigen Adoption hat der Heilige Vater Johannes Paul II im Schreiben vom 25. April 1994 an den Abt von Jasna Góra in Tschenstochau (Częstochowa) gesegnet.

Zentrum der Verbreitung Geistiger Adoption: Jasna Góra / Tschenstochau

Centrum Duchowej Adopcji - Jasna Góra, 42-225 Częstochowa, ul. O. Kordeckiego 2, Polen

www.jasnagora.pl

Mail: adopcja.duchowa@jasnagora.pl

Tel. +48 34 37 77 415 – Frau Barbara Szyc

Gelöbnisformel der Geistigen Adoption

Heiligste Jungfrau Gottesgebärerin Maria, alle Engel und Heiligen,
vom Schutz der Ungeborenen veranlasst,

Ich (Name) ……, beschließe und verspreche

dass vom …… (Datum), am Fest ……,

ein Kind in Geistige Adoption aufzunehmen, wessen Name nur Gott allein bekannt ist, und verpflichte mich neun Monate lang (bis…….), jeden Tag für die Rettung seines Lebens und ein gerechtes Leben nach der Geburt zu beten.

Ich beschließe:

Das **tägliche Gebet** für das ungeborene Kind zu sprechen
und Tag für Tag **ein Rosenkranzgeheimnis** zu beten.

Meine freiwilligen Vorsätze sind:

……..

……..

……

……Unterschrift

Tägliches Gebet

Herr Jesus Christus – auf die Fürsprache Deiner Mutter Maria, die Dich mit Liebe geboren hat, sowie auf die Fürsprache des Heiligen Joseph – eines Vertrauensmannes – der Dich nach der Geburt behütet hat, – bitte ich dich, schütze das Leben des ungeborenen Kindes, das ich geistig adoptiert habe und das sich in der Vernichtungsgefahr befindet.
Ich bitte Dich, gib den Eltern Liebe und Mut, damit sie ihr Kind am Leben lassen, welches ihm Du selbst bestimmt hast.

Amen.